

Jahre seines Alters verstorben. Die von ihm herausgegebenen Schriften sind folgende:

- 1) Eine Leichenpredigt, dem Herrn Johann Friedrich Coldigen, Amtmannen allhier gehalten. St. Annaberg, 1704. Fol. Der Leichentext war die Stelle Matth 25, 23. Ey! du frommer und getreuer Knecht ꝛc und weil er im Eingange seine Gedanken auf die Benennung: **Lieber Getreuer!** welche die Churfürsten den Amtleuten in ihren Befehlen geben, richtete, so stellte er vor: **Einen christlichen Amtmann, als einen Lieben Getreuen.**
- 2) De agno paschali non sine mola falsa comedendo. Annabergae. fol. Dieses war eine gelehrte Abhandlung aus dem iüdischen Alterthum von den bittern Salsen, womit das Osterlamm muste gegessen werden. Der Verfasser machte eine geschickte Anwendung auf den Herrn Amtmann Amthor, der wegen Absterben seines einzigen Sohnes ein betrübtes Osterfest damals feyern muste, und suchte ihn durch kräftige Trostgründe von seiner Betrübniß aufzurichten.
- 3) Chursächsischer Feigenbaum. 4. Diesen Titel hat er vor die Betrachtungen über die jährlichen Bußtexte, die er von 1714 bis 1716 ausgearbeitet, drucken lassen, welcher seinen Grund